

186. Dort sind acht und achtzig tausend Munis, familienväter, welche wieder in das irdische leben zurückkehren als samen und beförderer des rechtes.

187. Zwischen den sieben Rishis und dem pfade des elephanten in der welt der götter befinden sich eben so viele Munis, von aller thätigkeit befreiet.

188. Durch busse, keuschheit, verlassen der begierde und weisheit dorthin gelangt, bleiben sie daselbst bis zum untergange der welt.

189. Von ihnen stammen die Vedas, die Purāṇas, die wissenschaften, die Upanishads, die Ślokas, Sūtras, commentare, und was irgend aus rede zusammengesetzt ist.

190. Das lernen der Vedas, opfer, keuschheit, busse, bezähmung, glaube, fasten, selbstbeherrschung sind die ursachen der erkenntniss des geistes <sup>1)</sup>.  
1) Mn. 12, 83. 85.

191. Denn den Veda müssen alle klassen so kennen zu lernen suchen, die zwiegeborenen aber müssen ihn schauen, überlegen und hören.

192. Die zwiegeborenen, welche ihn so erlangen, und welche sich in den wald zurückziehen, die gelangen zur wahrheit, mit höchstem glauben begabt.

193. Der reihe nach kommen sie zum feuer, zum tage, zur hellen monathälfte, zum nördlichen sonnenlaufe, zur welt der götter, zur sonne und zum glanze.

194. Dann naht ihnen der geistige genius und macht sie zu bewohnern von Brahman's welt, und es wird ihnen keine rückkehr in diese welt zu theil.

195. Die männer aber, welche durch opfer, busse, und gaben den himmel gewinnen, kommen zum rauche, zur nacht, zur dunkeln monathälfte und zum südlichen sonnenlaufe,